



Ausbaugewerbe im 2. Quartal 2005 (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)

Ergebnisse der vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe
bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung des Gesetzes vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Berichtskreis

Zum vierteljährlichen Quartalsbericht melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, ausbaugewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für das zweite Quartal eines Jahres, werden auch Betriebe von Unternehmen mit 10-19 Beschäftigten befragt (Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe). Der Berichtskreis der vierteljährlich meldenden Betriebe wird ab dem ersten Quartal eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der jährlichen Erhebung für das Folgejahr neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Ausbaugewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit.

Definitionen

Beschäftigte

Alle am Quartalsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden im Berichtszeitraum

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister werden zu den Bruttolöhnen und nicht zu den Bruttogehältern gerechnet. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Der Umsatz bezieht sich auf die in der Bundesrepublik Deutschland getätigten Leistungen (also ohne Ausland) und errechnet sich aus

$$+ \quad \begin{array}{l} \text{Ausbaugewerblicher Umsatz einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit} \\ \text{Sonstiger Umsatz} \end{array}$$

Ausbaugewerblicher Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue "Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003" (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ 93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich. Die bisherigen Wirtschaftszweige 45.33.1 "Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation" sowie 45.33.2 "Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen" sind zusammengefasst im Wirtschaftszweig 45.33.0. Der Wirtschaftszweig 45.45.2 "Ofen- und Herdsetzerei" wurde in den Wirtschaftszweig 45.45.3 "Ausbaugewerbe anderweitig nicht genannt" integriert. Weiterhin wurde der bisherige Wirtschaftszweig 45.50.0 "Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal" aufgeteilt in den Wirtschaftszweig 45.50.1 "Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal" und in den WZ 45.50.2 "Vermietung von sonstigen Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal".

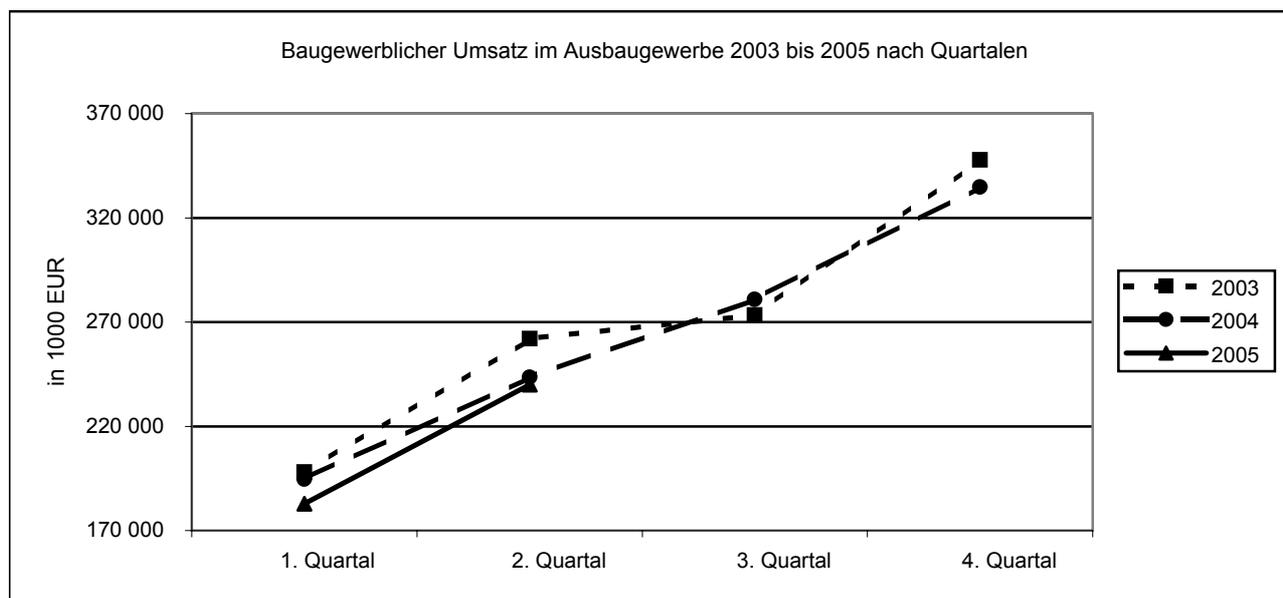
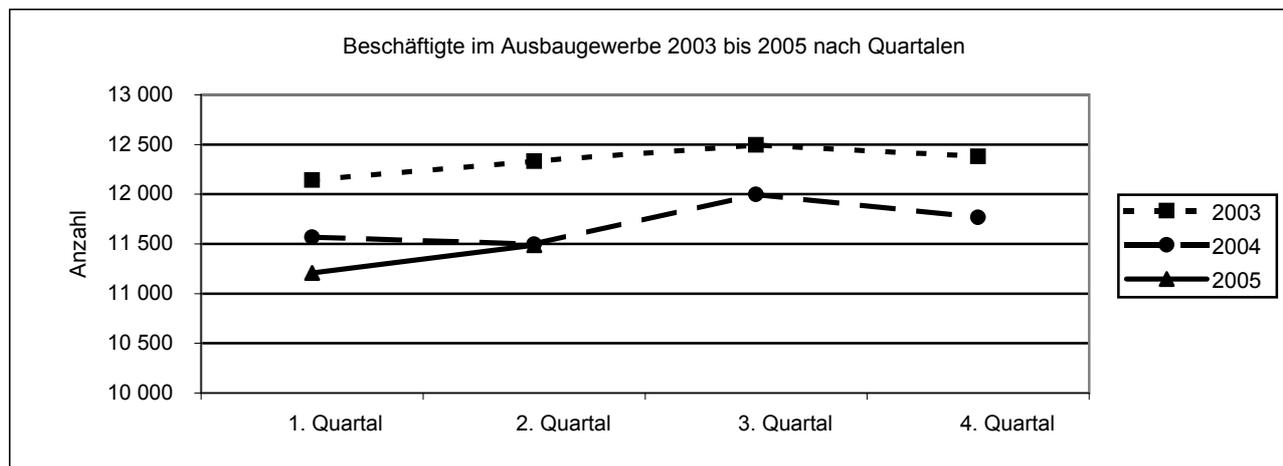
Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im 2. Quartal 2005

Merkmal	2. Quartal 2005	1. Quartal 2005	2. Quartal 2004	Veränderung in % gegenüber dem		1. bis 2. Quartal		
				Vorquartal	Vorjahresquartal	2004	2005	Veränderung in %
Betriebe (MD)	320	319	331	0,3	-3,3	331	320	-3,3
Beschäftigte insgesamt (MD)	11 488	11 207	11 497	2,5	-0,1	11 533	11 348	-1,6
Tätige Inhaber und Angestellte ¹⁾	2 576	2 502	2 580	3,0	-0,2	2 580	2 539	-1,6
Arbeiter einschl. Poliere und Meister ²⁾	8 912	8 705	8 917	2,4	-0,1	8 953	8 809	-1,6
Geleistete Arbeitsstunden in 1000	3 652	3 330	3 467	9,7	5,3	6 913	6 982	1,0
Bruttolohnsumme in 1000 EUR	55 357	51 182	53 889	8,2	2,7	106 372	106 539	0,2
Bruttogehaltsumme in 1000 EUR	21 466	20 474	21 550	4,8	-0,4	42 270	41 940	-0,8
Gesamtumsatz in 1000 EUR ³⁾	246 234	187 807	249 221	31,1	-1,2	450 675	434 042	-3,7
Ausbaugewerblicher Umsatz in 1000 EUR ³⁾	239 917	182 820	243 574	31,2	-1,5	438 160	422 737	-3,5

1) Einschl. unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie kaufm. und techn. Angestellte u. Auszubildende. - 2) sowie gewerblich Auszubildende.
3) Ohne Umsatzsteuer.



2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im 2. Quartal 2005

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Umsatz ¹⁾	
							insgesamt	ausbaugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR				
45.3	Bauinstallation	232	9 095	2 829	43 535	17 428	200 640	195 260
45.31	Elektroinstallation	83	3 204	1 097	16 552	5 149	65 638	63 851
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	20	836	266	4 840	2 314	24 272	24 216
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	121	4 377	1 271	18 598	8 679	94 969	91 651
45.34	Sonstige Bauinstallation	8	678	195	3 545	1 286	15 762	15 542
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	85	.	.	.	.	.	.
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	14	366	118	1 900	403	5 986	5 982
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	15	411	134	1 766	874	9 581	9 390
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	15	.	.	.	.	.	.
45.43.1	Parkettlegerei	–	–	–	–	–	–	–
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	10	301	97	1 675	707	7 052	6 638
45.43.3	Estrichlegerei	3	69	25	359	168	1 510	1 510
45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	–	–	–	–	–	–	–
45.43.5	Tapetenkleberei	–	–	–	–	–	–	–
45.43.6	Raumausstattung ohne ausgepr. Schwerpunkt	2	.	.	.	.	.	.
45.44	Maler- und Glasergewerbe	41	1 139	406	5 604	1 680	19 252	18 960
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	38	1 064	383	5 261	1 575	17 957	17 664
45.44.2	Glasergewerbe	3	75	23	343	105	1 296	1 296
45.45	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	–	–	–	–	–	–	–
45.45.1	Fassadenreinigung	–	–	–	–	–	–	–
45.45.3	Ausbaugewerbe, anderweitig nicht genannt	–	–	–	–	–	–	–
45.5	Vermietung von Baumaschinen u. -geräten mit Bedienungspersonal	3	.	.	.	.	.	.
45.50.1	Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal	–	–	–	–	–	–	–
45.50.2	Vermietung von sonstigen Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	3	.	.	.	.	.	.
45.3-5	Ausbaugewerbe insgesamt	320	11 488	3 652	55 357	21 466	246 234	239 917

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Entwicklung im Ausbaugewerbe

Jahr	Vierteljahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Umsatz ¹⁾	
							insgesamt	ausbaugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR				
2003	1. Quartal	369	12 143	3 536	53 081	21 687	204 630	198 003
	2. Quartal	370	12 333	3 643	57 298	23 211	269 127	262 082
	3. Quartal	368	12 495	3 813	57 706	21 822	282 570	273 353
	4. Quartal	365	12 381	3 715	61 583	23 989	356 017	347 835
2004	1. Quartal	331	11 569	3 446	52 483	20 720	201 454	194 586
	2. Quartal	331	11 497	3 467	53 889	21 550	249 221	243 574
	3. Quartal	334	11 999	3 681	56 101	21 783	287 301	280 926
	4. Quartal	331	11 767	3 636	59 336	23 558	342 844	334 769
2005	1. Quartal	319	11 207	3 330	51 182	20 474	187 807	182 820
	2. Quartal	320	11 488	3 652	55 357	21 466	246 234	239 917
	3. Quartal							
	4. Quartal							

1) Ohne Umsatzsteuer.